

In Blumenau spricht man (noch) Deutsch

Unter dem Motto "Innovation und Technologiekoooperation: Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit" finden die 25. Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage vom 18.-20. November 2007 in Blumenau – einer "deutschen Stadt" – im Süden Brasiliens statt.

Blumenau ist neben Joinville und Brusque eines der drei Zentren der deutschen Kolonisation in Santa Catarina. Die Stadt liegt etwa 50 km von der atlantischen Küste entfernt, zwischen Joinville im Norden und Florianópolis (Hauptstadt des Bundesstaates Santa Catarina) im Süden, im Tal des Rio Itajaí.

1983 wurde in Anlehnung an das Münchener Original das erste Oktoberfest in Blumenau abgehalten. Anlass hierfür war der Bedarf an Finanzmitteln für die notwendigen Wiederaufbaumaßnahmen nach einer großen Überschwemmung. In den letzten Jahren hat sich das Fest mit jährlich über 600.000 Besuchern als das nach dem Karneval in Rio zweitgrößte Volksfest Brasiliens etabliert.

In den ersten 100 Jahren nach der Gründung der Kolonie war Deutsch die vorherrschende Sprache. Noch 1905 wurde in 81 der 112 Schulen der Stadt ausschließlich in Deutsch unterrichtet. Obwohl heute Portugiesisch die vorherrschende Sprache in Blumenau ist, hat sich in Teilen der Bevölkerung Deutsch als Umgangssprache erhalten. Heute ist Blumenau der wirtschaftliche Pol im Itajaítal und zählt 3000 Industriebetriebe (kleine & mittlere Betriebe eingeschlossen). Zudem ca. 6000 Geschäfte und Tausende Servicebetriebe. Der Hauptwirtschaftszweig ist der Dienstleistungssektor. Er beschäftigt ca. 57% der Bevölkerung. Neben dem Tourismus sind die Textil- und die Porzellanindustrie weitere wichtige Wirtschaftsbereiche.



Tourismus-Schlößchen

Blumenau hat mit nahezu 10.000 US\$ eines der höchsten Pro-Kopf-Einkommen im Land und zählt zu den Bezirken mit der besten wirtschaftlichen Entwicklung. ■

Dr. Blumenau in Brasilien

TEXT: DR. JUTTA BLUMENAU-NIESEL*

Der Naturwissenschaftler Dr. Hermann Blumenau (1819-1899), in Hasselfelde am Harz geboren, reiste im Jahr 1846 nach Südbrasilien und bereitete die Gründung einer Siedlung für deutsche Auswanderer vor. Seit seiner Begegnung mit Alexander von Humboldt im Jahr 1843 stand sein Ziel fest: Deutschen Emigranten in Brasilien ein menschenwürdiges, von Ausbeutung und Unterdrückung freies Leben zu ermöglichen.

Zur Erschließung und Entwicklung des von Urwald fast vollständig bedeckten Landes suchte die Regierung, nachdem Sklavenarbeit weltweit eingeschränkt, dann untersagt, 1888 auch in Brasilien vollständig verboten war, deutsche Einwanderer, weil sie für ihre Tüchtigkeit bekannt waren. Das Land im Tal des großen Flusses Itajaí, ca. 600 Kilometer südlich von São Paulo, eignete sich wegen des gemäßigten Klimas und seiner geographischen Lage gut für

Blumenaus „Große Colonisation“. Der junge Unternehmer und siebzehn entschlossene Deutsche begannen im Jahr 1850, die Wildnis urbar zu machen. So entstand, trotz vieler Rückschläge und Katastrophen, eine Siedlung, deren Bewohner mit eigener Hände Arbeit und ohne Sklaven ihre neue Heimat errichteten.

Bereits 1860 galt die Kolonie als „Mustermunizip“ und wurde von der Regierung übernommen. Dr. Hermann Blumenau wurde zum Direktor ernannt. Aus der kleinen Siedlung im brasilianischen Urwald entwickelte sich der bekannteste Industrie- und Wirtschaftsstandort deutscher Herkunft. Blumenau steht heute an führender Stelle für neue elektronische Technologien in ganz Brasilien. Heute leben in der 300 000 Einwohner zählenden Stadt Menschen aus vielen Ländern. Sie halten das Andenken Dr. Hermann Blumenaus und der ersten Einwanderer in Ehren und feiern

Beispiel Blumenau

Deutsche Auswanderung nach Brasilien
Wanderausstellung
der Blumenau-Gesellschaft e.V.

Der Einfluss deutscher Einwanderung im 19. Jahrhundert auf das Selbstverständnis Brasiliens heute und wachsendes Interesse an Geschichte, Gegenwart und Zukunft dieser Entwicklung sind Inhalt einer Wanderausstellung, die am 20. September 2007 in Berlin vorgestellt und in weiteren Städten Deutschlands gezeigt wird.

am 2. September den Gründungstag ihrer schönen brasilianischen Heimat in Santa Catarina. Im Jahr 2000 wurde Blumenau 150 Jahre alt. ■

Dr. Blumenau



* Dr. Jutta Blumenau-Niesel ist Urenkelin des Stadtgründers und Vorsitzende der Blumenau-Gesellschaft e.V.